PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0297-00
Old inventory number	A III c 769
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Reisesack für Reiter
Place where collected	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 53 cm; B: 21 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1905
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	3. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Nicht aufgefunden (nicht zugänglich) Alte Karteikarte„Lederner Reisesack, für Reiter. Deutsch Bornu, Hausa-Arbeit, von den Ngili Wuhum-Heiden erbeutet. Rotes Leder, bei a eine Schlinge durch welche eine künstlich geflochtene Lederschnur geht (aus 6 einzelnen geflochtenen Schnüren bestehend, 85 cm lang), mit welcher der Sack auf dem Pferd befestigt wird. Die eine Hälfte des Sackes ist längst dem Rand mit Troddeln verziert, aus ca. 30 cm langen schmalen Lederstreifen, die an der ? Schlaufe laufen. Ein Querschlitz an der Rückseite dient als Öffnung. Mit den Ngili Wuhum sind vermutlich die Bana gemeint.

Documentation

Year of arrival in the current collection	1905
Month of arrival in the current collection	September
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell

Provenance

- September 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

Comments

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Die Notiz auf der Karteikarte "erbeutet" weist auf einen Gewaltkontext hin, in dem das Objekt angeeignet wurde. Um welche heutige Gruppe es sich bei den "Ngili Wuhum" konnte bisher nicht abschließend erklärt werden. Der Zusatz "Heiden" deutet aber darauf hin, dass es sich um eine nichtisalmisierte Gruppe handelte, gegen die zur deutschen Kolonialzeit zahlreiche Eroberungskriege von deutschen Schutztruppen geführt wurden (IB 2022).

Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	03
Day of most recent editing	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Additional Information

PDF index card	PDF
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs_1709-0297-00/